

JAHRESBERICHT

SCHWEIZER WANDERWEGE — 2025



Schweizer
Wanderwege



Wie das Vorjahr war auch 2025 von extremen Wettersituationen geprägt. Sowohl die Wandernden als auch die Wanderwegverantwortlichen haben deren Auswirkungen direkt zu spüren bekommen. Insbesondere im Wallis, wo im April heftige Schneefälle und im Mai der verheerende Bergsturz bei Blatten für schwere Schäden sorgten, die unter anderem grossflächige Wegsperrungen nach sich zogen. Viele Wanderwege konnten dank der effizienten Arbeit der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und der Gemeinden schnell wieder instand gestellt und geöffnet werden.

Die Folgen der langfristigen klimatischen Veränderungen wurden neu auch in die dritte Auflage des Handbuchs «Bau und Unterhalt von Wanderwegen» aufgenommen. Damit können die immer häufiger und intensiver auftretenden Naturereignisse bei der Planung, der Erstellung und der Pflege von Wanderwegen noch besser berücksichtigt werden. Das 2025 überarbeitete Handbuch schenkt auch den Themen Nachhaltigkeit und Koexistenz vs. Entflechtung von Wandern und Mountainbiken besondere Beachtung.

Zerstörerische Wetterphänomene, die hohe Anzahl Wandernder, boomende Wander-Hotspots und Mountainbikes beanspruchen die Wanderinfrastruktur stark. Wenig erstaunlich sind daher die zahlreichen Gesuche um finanzielle Mittel für

die Umsetzung von Wanderwegprojekten aus dem Wanderweg-Fonds, dem Mobiliar Fonds Brücken & Stege und des Post-Förderpreises. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Hauptpartnerinnen derart viele spannende Bau-, Unterhalts- und Signalisationsprojekte verwirklicht zu haben. Im Berichtsjahr wurden total über eine Million Franken Fördergelder gesprochen.

Ohne den geschätzten Einsatz der Mitarbeitenden und Freiwilligen der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen wären diese Leistungen nicht möglich. 2025 konnten wir uns beim persönlichen Besuch in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Jura und Solothurn vor Ort vom grossen Engagement überzeugen. Für die wertvolle Unterstützung danken wir gleichermassen den treuen Gönnerinnen und Gönnern sowie unseren Partnerinnen und Partnern, dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) und dem Team des Dachverbands.



Simon Stadler
PRÄSIDENT SCHWEIZER
WANDERWEGE, NATIONALRAT



Michael Roschi
GESCHÄFTSLEITER
SCHWEIZER WANDERWEGE

FACTS & FIGURES	3	JAHRESRECHNUNG	10
BEREICH WANDERWEGE	4	WIRTSCHAFTSPRÜFUNG	21
LEISTUNGSVEREINBARUNG ASTRA	5	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	23
BEREICH MITTELBESCHAFFUNG	6	STATISTIK KANTONALE	
BEREICH MARKETING UND		WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	25
KOMMUNIKATION	7	ORGANISATION	26
BEREICH VERLAG, WANDER-		MITGLIEDER	27
INFORMATIONEN UND IT	9		

WANDERN IN ZAHLEN





TECHNISCHE KOMMISSION

Die Technische Kommission ist beratendes Organ des Vorstands und der Geschäftsleitung in sämtlichen Belangen der Umsetzung des Fuss- und Wanderweggesetzes. Schwerpunkte waren 2025 die Empfehlungen für die Vergabe der Beträge an die Gesuche des Wanderweg-Fonds und des Mobiliar Fonds Brücken & Stege sowie die Bewerbungen für den Post-Förderpreis. Zudem wurden verschiedene Themen und Projekte des Bereichs Wanderwegeninfrastruktur diskutiert, beispielsweise die Weiterentwicklung des Wanderweg-Fonds.

SCHWEIZER WANDERGIPFEL

Im Zwischenjahr zum alle zwei Jahre stattfindenden Wandergipfel wird jeweils eine kleinere Veranstaltung für das Zielpublikum organisiert. Es wird eine Plattform geboten, um gemeinsam an aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Wandern zu arbeiten. Am 3. September wurde ein Design-Thinking-Workshop mit 19 Teilnehmenden durchgeführt. Ziel war, die Teilnehmenden in die Methodik einzuführen und diese an einem konkreten Beispiel aus dem Arbeitsalltag zu testen.

GEODATEN WINTER- UND SCHNEESCHUHWANDERWEGE

Im November konnten zum ersten Mal die beiden Kartenlayer Winterwanderwege und Schneeschuhwanderwege auf map.geo.admin.ch publiziert werden. Die Daten der Kantone Schwyz, Graubünden und Jura sowie des Fürstentums Liechtenstein sind komplett. Die vollständigen Daten der anderen Kantone werden voraussichtlich auf die Saison 2026/2027 publiziert.

AUSBILDUNG WANDERLEITUNG

In den esa-Leiterkursen wurden im Jahr 2025 insgesamt 72 Wanderleiterinnen und Wanderleiter ausgebildet: 24 Personen haben den Leiterkurs esa – Fachdisziplin Bergwandern T2 und 48 Personen den Leiterkurs esa – Fachdisziplin Bergwandern T3 abgeschlossen. Zudem haben 199 Wanderleiterinnen und Wanderleiter einen esa-Fortbildungskurs besucht. 8 Männer und 14 Frauen haben den Berufslehrgang Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege 2024/2025 mit Zertifikat erfolgreich abgeschlossen.

WANDERWEG-FONDS

Im vergangenen Jahr erhielten 29 Projekte finanzielle Beiträge in der Höhe von insgesamt 503 350 Franken für die Instandstellung oder die Aufwertung der Wanderwegeninfrastruktur. Damit konnten seit der Gründung des Wanderweg-Fonds 2014 insgesamt 187 bauliche Massnahmen an Wanderwegen über Spenden und Legate unterstützt werden.

LEISTUNGSVEREINBARUNG BUNDESAMT FÜR STRASSEN (ASTRA)

Im Rahmen der Beitragsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) wurden 2025 zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes gemäss dem Fuss- und Wanderweggesetz (FWG) folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Unterstützung der 26 teilnehmenden Kantone und des Fürstentums Liechtenstein bei der Einführung, beim Betrieb sowie bei der fachlichen Begleitung der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr
- Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone und Gemeinden sowie für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen
- Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit SchweizMobil

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV 3.0)
- Start der Arbeiten für die Überprüfung der Fachgrundlagen im Bereich der Signalisation von Wanderwegen, wander nahen Angeboten und Winterangeboten. Dies als Vorbereitung auf deren Aktualisierung und die Überarbeitung der Norm SN 640 829a Signalisation Langsamverkehr.

AUSBILDUNGEN UND FACHVERANSTALTUNGEN

Nachfolgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom ASTRA unterstützt:

- Grundausbildung Signalisation: Es fanden insgesamt fünf Kurse statt – zwei auf Deutsch in Aarwangen BE und in Emmen LU sowie zwei in Cernier NE auf Französisch mit total 61 Teilnehmenden.
- Basiskurs Bau und Unterhalt: Es fanden zwei Kurse statt – einer in Muotathal SZ auf Deutsch und einer in Böle NE auf Französisch mit insgesamt 23 Teilnehmenden.
- Fachexkursion: durchgeführt zum Thema «Instandstellung von Wanderwegen nach Unwetter- und Naturgefahrenereignissen» am 4. Juni in Elm und Schwanden GL mit 36 Teilnehmenden.
- Ausbildungstag historische Verkehrswege: Der Ausbildungstag fand in Schinznach AG mit elf Teilnehmenden statt.
- Auf Einladung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) wurden 14 Teilnehmende des Moduls «Pionier Kader» zum Thema «Bau und Unterhalt Wanderwege» geschult.

STELLUNGNAHMEN

- Vernehmlassung «Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027 für den Bundeshaushalt»





MITTELBESCHAFFUNG

Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung liegen mit 7 412 588 Franken leicht unter dem Vorjahr. Aus fünf Mailings flossen den Schweizer Wanderwegen erneut mehr als sieben Millionen Franken an Gönnerbeiträgen und Spenden zu. Zur Gewinnung neuer Gönnerinnen und Gönner wurden Fremdadressen in etwas grösserem Umfang als 2024 eingesetzt. Ende 2025 betrug die Zahl der aktiven Gönnerinnen und Gönner 96 550 Personen, was einem Zuwachs von gut 200 Personen entspricht. In der Berichtsperiode hat der Dachverband aus acht Vermächtnissen einen Gesamtbetrag von 206 337 Franken erhalten.

UNTERSTÜTZUNG BEI ABONNEMENTS- UND MITGLIEDERGEWINNUNG

In einer Teilaufgabe wurden dem Mai- und Herbstmailing das Magazin DAS WANDERN mit dem Angebot für ein Schnupper- oder Jahresabo beigelegt. Zur Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen bei deren Mitgliedergewinnung enthielt das Herbstmailing in fünf Kantonen zusätzlich die Porträtbroschüre der jeweiligen Organisation.

MITTELVERWENDUNG

Aus der Mittelbeschaffung wurden im vergangenen Jahr 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt. Mit diesen Beiträgen werden Massnahmen zur Förderung der Wanderwege und des Wanderns sowie die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden finanziert. 72,1 Prozent des Gesamtaufwands entfielen auf Projekte und Dienstleistungen, 20,4 Prozent wurden zur Deckung des Aufwands für die Mittelbeschaffung und Werbung sowie 7,5 Prozent für den allgemeinen administrativen Aufwand verwendet. Die Erträge aus Grossspenden und Vermächtnissen wurden dem Wanderweg-Fonds zugewiesen.

ZEW- GÜTESIEGEL

Die Schweizer Wanderwege sind seit 2010 Zewo-zertifiziert. Das Gütesiegel steht für den zweckbestimmten, effizienten und wirkungsorientierten Einsatz der Spenden. 2025 hat der Dachverband die Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Damit erfüllt er weiterhin alle 21 Zewo-Standards und ist berechtigt, das Gütesiegel bis mindestens Ende 2029 zu tragen.



SPONSORING UND PARTNERSCHAFTEN

Mit folgenden Partnerinnen und Partnern der Schweizer Wanderwege konnten 2025 wertvolle Projekte und Massnahmen umgesetzt werden: Die Mobiliar, Die Schweizerische Post, Transa, Lowa, Kambly, PostAuto, Schweizer Familie, Reka, Schweizer Jugendherbergen, RailAway, Hotel-erieSuisse und SBB P+Rail.

In der Ausschreibung des Mobiliar Fonds Brücken & Stege wurden 27 Projekteingaben an die Jurysitzung zugelassen. Davon erhielten zwölf eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 350 000 Franken. Zehn Projekte sind bereits fertiggestellt, zwei werden 2026 beendet.

Der Post-Förderpreis wurde zum achten Mal an Wanderwegprojekte vergeben. Prämiiert wurden die Wiederherstellung einer historischen Wegverbindung in Poschiavo GR und eine Wanderwegverlegung in Schattenhalb BE. Zum ersten Mal wurden auch Projekte auf Winterwanderwegen ausgezeichnet. Den Zuschlag erhielten zwei neu signalisierte Winterwanderwege an der Lenk BE und auf der Hochebene Mutta GR. Die Schweizerische Post unterstützte die Projekte mit total 50 000 Franken.



WEBSITE

Die Website der Schweizer Wanderwege bleibt ein zentraler Einstiegspunkt für ein breites und wachsendes Publikum. 2025 wurden 1,9 Millionen Seitenaufrufe erzielt. Gleichzeitig stieg die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer um 30 Prozent auf 1,1 Millionen. Ergänzend wurde 2025 erstmals Search Engine Advertising (SEA) eingesetzt. Nutzerinnen und Nutzer aus SEA-Kampagnen verweilten durchschnittlich 210 Sekunden auf den jeweiligen Landingpages, was auf eine hohe Relevanz der Inhalte hinweist. Die konsequent verfolgte SEO-Strategie stärkt die Sichtbarkeit der Website nachhaltig: 470 Keywords belegten Platz 1, 1617 Keywords rangierten in den Top 3 und 3243 Keywords in den Top 5 der Google-Suchergebnisse.

NEWSLETTER

Im Jahr 2025 wurden 137 Newsletter an 91 970 Abonnentinnen und Abonnenten gesendet. Die verschiedenen Newsletter decken eine breite Spannweite ab: grosse Zielgruppen mit hoher Reichweite und kleinere, bewusst spezialisierte Communitys. Die Öffnungsrate lag zwischen rund 40 und 55 Prozent. Die Klickrate bewegte sich zwischen 2 und 40 Prozent, lag jedoch mehrheitlich bei rund 10 Prozent. Dies zeigt, dass ein signifikanter Anteil der Leserinnen und Leser sich vertieft mit den Inhalten auseinandersetzt.

SOCIAL MEDIA

Ende 2025 zählte die Community 34 667 Followerinnen und Follower auf Facebook sowie 42 266 auf Instagram. Als Ergänzung zu den bestehenden Kanälen wurde 2025 WhatsApp eingeführt. Der französische Kanal wurde bis Jahresende von 1184 und der deutschsprachige von 17 788 Personen abonniert. Die gemeinsam mit dem Schweizer Alpen-Club SAC entwickelte Sensibilisierungskampagne #ScheissMoment wurde weitergeführt und erzielte erneut eine hohe Reichweite. Auf den Meta-Kanälen wurden 501 549 Impressions erreicht, und auf YouTube wurden 517 009 Views generiert (2024: 370 094). Die Wirkung der Kampagne zeigte sich auch in der Medienresonanz: Insgesamt wurden 140 Medienbeiträge verzeichnet (2024: 80).

PR UND KOMMUNIKATION

Die Wandersaison wurde im April mit dem Versand eines physischen Mailings an 50 ausgewählte Medienkontakte eingeläutet. Zu den weiteren Massnahmen gehörten die Publikation von sechs Medienmitteilungen und der zweimonatliche Medien-Newsletter an rund 800 Empfängerinnen und Empfänger. 2025 sind insgesamt 78 Medienanfragen (+11,4%) bei den Schweizer Wanderwegen eingetroffen. Gemäss der Medienbeobachtungsstelle wurden im Laufe des Jahres 884 Beiträge (-5,1%) veröffentlicht, in denen die Schweizer Wanderwege oder deren Website erwähnt wurden.

EVENTS UND KAMPAGNEN

An der 19. Schweizer Wandernacht vom 12./13. Juli waren mit rund 2700 Teilnehmenden so viele Wanderinnen und Wanderer wie noch nie mit dabei (+2,4%). Zum Rekordergebnis dürfte das schöne Sommerwetter beigetragen haben. Mit 101 Veranstalterinnen und Veranstaltern, 103 durchgeführten Nachtwanderungen und 3800 Wettbewerbsteilnehmenden präsentieren sich auch die übrigen Werte als erfreulich.

Anlässlich der 7. Coop Familienwanderung nahmen an zehn Destinationen rund 8600 Personen familienfreundliche Rundwanderungen unter die Füsse und versuchten, das gestohlene «Schweizer Herz» wiederzufinden. Die Schweizer Wanderwege waren mit einem unbetreuten Stand mit Informations- und Promotionsmaterialien im Start-/Zielgelände der Veranstaltung präsent. Am dort beworbenen Onlinewettbewerb nahmen etwa 2000 Personen teil.

Im Rahmen der Eventstrategie wurden neue Prozesse definiert, um die bei Veranstaltungen gewonnenen Kontaktdaten (Leads) intern möglichst nutzstiftend bearbeiten zu können.

Die Brandingkampagne «Alles für die Wege» zur Bekanntheitssteigerung der Schweizer Wanderwege wurde im Herbst zum dritten Mal durchgeführt. Begleitmassnahmen waren Kurzvideos über Verbandsmitarbeitende, die einen Eindruck hinter die Kulissen vermittelt haben, sowie ein virtuelles Spiel. Am zugehörigen Wettbewerb nahmen 3687 Personen teil. Über E-Panels und analoge Plakate wurden 7,15 Millionen

Impressionen erzielt. Dazu kamen rund 6 Millionen Impressionen, die über Social Media und Programmatic Advertising generiert wurden.

Ende April wurde das siebte und vorerst letzte Like-to-Hike-Video veröffentlicht. Darin wurden Notsituationen und insbesondere das korrekte Verhalten bei Unfällen und Gewittern thematisiert. Das Video erzielte auf YouTube und Facebook bis zum Jahresende total 5663 Views.



Die Kampagne «Sicher Bergwandern» der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, sensibilisierte mittels Plakaten und Social Media Ads abermals für eine sorgfältige Planung von Bergwanderungen. Die Schweizer Wanderwege traten erneut als Fachpartner auf.



MAGAZIN DAS WANDERN

Nach dem Relaunch des Magazins im Jahr 2024 stand das Abomarketing im Jahresfokus. Trotz des herausfordernden Marktumfelds konnte DAS WANDERN / LA RANDONNÉE 2025 die Abonnentenzahl um 5,2 Prozent steigern und damit den Branchendurchschnitt deutlich übertreffen. Besonders erfolgreich waren adressierte Mailings an bestehende Zielgruppen. Neben sechs spannenden Printausgaben hat sich auch das Onlinemagazin (inklusive E-Paper) etabliert.

WANDERBROSCHÜREN

Für drei Mailings an die Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die Broschüre WANDERN mit jeweils zehn Wandervorschlägen erstellt. Die Gesamtauflage betrug rund 600 000 Exemplare, die im Frühling, im Herbst und im Winter publiziert wurden. Die Herbstbroschüre wurde zum Thema «Literarische Herbstwanderungen» produziert. Die darin enthaltenen Wanderungen führen an Schauplätzen literarischer Werke vorbei. Im Frühling wurde zudem die Broschüre «WANDERN im Mendrisiotto» im Auftrag von Mendrisiotto Turismo erstellt. Die Broschüre wurde dem Magazin DAS WANDERN 3/2025 als Werbung beigelegt.



ONLINESHOP

Neu im Onlineshop angeboten wird ein Sitzkissen aus Segeltuch, das als nachhaltigeres Nachfolgemodell des bisherigen Kissens gilt. Zudem wurde eine Handschaukel ins Angebot aufgenommen. Die Landes- und Wanderkarten zählen mit dem Wander-Necessaire und den witzigen Blechrhomben zu den bestverkauften Produkten.

ICT

MICROSOFT 365

Die Schweizer Wanderwege nutzen weiterhin Microsoft 365 für E-Mail, Office-Anwendungen, SharePoint und Microsoft Teams. Diese Anwendungen werden auch den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen zur Verfügung gestellt. 2025 haben zwei weitere Organisationen auf unser Angebot gewechselt. Die Microsoft-KI Copilot wird ausserdem bereits von einigen Personen getestet. Es laufen Evaluationen für den Einsatz eines Data Warehouse bei den Schweizer Wanderwegen.

CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEM

Nach 13 Betriebsjahren wurde das Content-Management-System (CMS 1.0) der Website abgelöst und durch das neue CMS 2.0 Voltea ersetzt. Die Funktionen des alten Systems wurden in drei Sparten aufgeteilt – das CMS 2.0 Voltea, die Mitgliederverwaltung Hitobito und die Geodatenbank Wandern –, um die IT-Landschaft zukunftssicherer und flexibler zu gestalten. Mit dieser Modularisierung können die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen sowie die Schweizer Wanderwege gezielter auf die für sie relevanten Funktionen zugreifen, während gleichzeitig die Pflege, Weiterentwicklung und Integration in weitere Systeme vereinfacht wird. Innerhalb von sechs Monaten konnten alle kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen auf das neue System migriert werden. Die Ablösung vom CMS 1.0 ist damit abgeschlossen, und die Organisationen profitieren von einer moderneren, modularen Plattform, die schneller neuen Anforderungen angepasst werden kann, die Benutzerfreundlichkeit erhöht und die Zusammenarbeit über Organisationen hinweg erleichtert. Zukünftige Erweiterungen, Schnittstellen zu weiteren Systemen und eine kontinuierliche Optimierung sind bereits geplant.

MITGLIEDERVERWALTUNG HITOBITO

Hitobito erhielt 2025 vier neue Releases mit zahlreichen Verbesserungen: Die Anmeldemaske für Anlässe wurde überarbeitet, Kontaktdaten und Anlassinformationen werden nun klarer angezeigt. Rechnungen und Mahnungen lassen sich mehrsprachig und mit QR-Referenz verwalten, Exporte und Sammelverarbeitungen wurden optimiert, die Performance verbessert und diverse Fehler behoben.

GEODATENBANK WANDERN

Die 2024 eingeführte Geodatenbank Wandern bestätigt sich als zuverlässige und performante Lösung, um Wanderinformationen zu speichern, zu verwalten und abzurufen. Nennenswert sind die reibungslose CMS-Migration und der gleichzeitige Parallelbetrieb der Wanderwegsperrungen sowie die Einführung diverser neuer POI-Typen für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und für die Partnerinnen und Partner. Zudem wurde ein Projekt gestartet, um künftig mithilfe von KI die Suche nach einer geeigneten Wanderung auf der Website zu verbessern.

JAHRESRECHNUNG

2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Überschuss von 115 943 Franken ab und liegt damit unter dem Ergebnis des Jahres 2024 von 145 031 Franken, jedoch deutlich über dem budgetierten Ergebnis von 30 000 Franken. Das Betriebsergebnis (ohne Berücksichtigung des Finanzergebnisses) von 37 747 Franken liegt um rund 48 967 Franken über dem Ergebnis des Vorjahres (-11 220 Franken) und über dem Budget von 5000 Franken. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses im Wanderwegfonds fällt das Betriebsergebnis mit 277 647 Franken (Vorjahr: -189 584) deutlich höher aus (Vorjahr: +467 231).

Gegenüber dem Vorjahr konnten die erhaltenen Zuwendungen um 0,2 Prozent auf 7 193 748 Franken (Vorjahr: 7 178 552 Franken) gesteigert werden. Gesamthaft liegt der Fundraising-Ertrag im Jahr 2025 mit 7,41 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert (7,64 Mio. Franken).

Die Einnahmen durch Sponsoring und von Donatorinnen und Donatoren reduzierten sich auf 904 091 Franken (Vorjahr: 962 531 Franken). Der Produkt- und Abonnementeertrag von 1 418 906 Franken hat um 102 559 Franken zugenommen (Vorjahr: 1 316 347 Franken). Erfreulicherweise konnte sowohl der Abonnementeertrag als auch der Inserateertrag gesteigert werden.

Insgesamt liegt der Betriebsertrag mit 10 902 709 Franken um 392 291 Franken unter dem Budget und um 245 379 Franken unter dem Betriebsertrag des Vorjahres.

Die Personalkosten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (-27 107 Franken). Die Kosten liegen unter dem Budgetwert (-79 164 Franken).

Die gesamten Betriebsaufwände von 10 864 962 Franken liegen 425 038 Franken unter dem Budget und 294 346 Franken unter denjenigen des Vorjahres. Der Minderaufwand ist auf eingeleitete Sparmassnahmen während des laufenden Geschäftsjahres zurückzuführen. Diese wurden eingeleitet, da sich ein Rückgang gegenüber den budgetierten Einnahmen bereits früh im Jahr abzeichnete.

72 Prozent des Betriebsaufwands entfielen auf Projekte und Dienstleistungen für die Wanderwege und das Wandern, 8 Prozent auf die Administration und 20 Prozent auf die Mittelbeschaffung und die Werbung. Die Anforderungen der Zewo werden damit erfüllt (vgl. Anmerkung 18 im Anhang der Jahresrechnung).

Im Sinne des Leitbildauftrags zur zentralen Mittelbeschaffung werden die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen an den Gönnererträgen des Dachverbandes beteiligt. Somit kann eine Verteilung an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen von 3 468 525 Franken (Vorjahr gemäss Berechnung: 3 001 294 Franken; effektive Verteilung gemäss GV-Beschluss vom 9. Mai 2025: 3 190 878 Franken) erfolgen. Die notwendige Differenz von 189 584 Franken wurde dem freien Kapital der Schweizer Wanderwege entnommen. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die berechnete Auszahlung um 268 525 Franken auf 3 200 000 Franken zu reduzieren. Der Vorstand schlägt ausserdem vor, die Differenz von 268 525 Franken dem freien Kapital zuzuweisen.

Das Finanzergebnis von 78 196 Franken wird wie in den Vorjahren dem freien Kapital zugewiesen.

BILANZ

	ANMERKUNG IM ANHANG	2025 IN CHF	2024 IN CHF
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN		8'446'361	6'188'602
Flüssige Mittel	1	7'894'648	5'651'282
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	324'188	322'136
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	87'013	83'579
Vorräte Handelswaren	4	51'001	58'701
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	89'511	72'904
ANLAGEVERMÖGEN		1'786'266	3'829'575
Sachanlagen	6	106'064	134'864
Finanzanlagen	7	1'680'202	3'694'711
TOTAL AKTIVEN		10'232'627	10'018'177
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		1'003'328	904'821
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	456'853	391'902
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	942	3'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	545'533	509'419
ORGANISATIONSKAPITAL		9'229'299	9'113'356
Gebundenes Kapital		4'648'520	4'421'189
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	11	3'468'525	3'001'294
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	1'179'995	1'419'895
Freies Kapital		4'580'779	4'692'167
Freies Kapital am 1. Januar		4'692'167	4'669'175
Zuweisungen an freies Kapital aus laufendem Jahresergebnis		78'196	156'251
Entnahmen/Zuweisungen gemäss GV-Beschluss		-189'584	-133'259
TOTAL PASSIVEN		10'232'627	10'018'177

BETRIEBSRECHNUNG

	ANMERKUNG IM ANHANG	2025 IST IN CHF	2025 BUDGET IN CHF	2024 IST IN CHF
Erhaltene Zuwendungen		7'193'748	7'150'000	7'178'552
Spenden gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	218'840	200'000	457'703
ERHALTENE ZUWENDUNGEN		7'412'588	7'350'000	7'636'255
Mitgliederbeiträge		124'185	150'000	122'185
Beiträge der öffentlichen Hand	13	812'304	850'000	857'194
Beitrag Stiftung Sportförderung Schweiz		14'000	15'000	14'000
TOTAL ÖFFENTLICH- UND PRIVATRECHTLICHE BEITRÄGE		950'489	1'015'000	993'379
Dienstleistungsertrag	14	142'701	150'000	151'716
Produkteertrag und Abonnemente	15	1'418'906	1'700'000	1'316'347
Handelsertrag	16	73'934	80'000	87'860
Sponsoringertrag		904'091	1'000'000	962'531
ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		2'539'632	2'930'000	2'518'454
ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG	17			
TOTAL BETRIEBSERTRAG		10'902'709	11'295'000	11'148'088
Dienstleistungen und Spendenaktionen		-1'057'384	-1'100'000	-1'076'232
Allgemeine Dienstleistungen	19	-251'539	-400'000	-338'329
Dienstleistungen für Magazin DAS WANDERN		-899'057	-1'150'000	-1'034'094
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	11	-3'190'878	-3'200'000	-3'190'878
Projektaufwand aus gebundenen Mitteln Wanderwegprojekte	12	-458'740	-200'000	-279'339
AUFWAND FÜR BEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN		-5'857'598	-6'050'000	-5'918'872
MATERIAL- UND WARENAUFWAND	20	-486'098	-500'000	-513'023
AUFWAND MARKETING UND KOMMUNIKATION		-883'953	-1'000'000	-992'830
TOTAL DIREKTER SACHAUFWAND		-7'227'649	-7'550'000	-7'424'725
PERSONALAUFWAND	21	-2'570'836	-2'650'000	-2'597'943
Raumaufwand		-126'088	-130'000	-117'730
Unterhalt und Ersatz	22	-8'894	-5'000	-4'511
Versicherungen		-10'430	-5'000	-6'214
Enrichtete Beiträge und Zuwendungen	23	-385'882	-250'000	-400'880
Verwaltungsaufwand		-251'710	-300'000	-260'717
Verbandsführung	24	-203'532	300'000	-262'709
Sonstiger Betriebsaufwand	25	-41'206	-50'000	-47'012
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-1'027'742	-1'040'000	-1'099'773
ABSCHREIBUNGEN	26	-38'735	-50'000	-36'867
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	18	-10'864'962	-11'290'000	-11'159'308
TOTAL BETRIEBSERGEBNIS		37'747	5'000	-11'220
Finanzertrag		95'110	30'000	181'631
Finanzaufwand		-16'914	-5'000	-25'380
FINANZERGEBNIS		78'196	25'000	156'251
JAHRESERGEBNIS		115'943	30'000	145'031
VERWENDUNG JAHRESERGEBNIS				
Zuweisung/Entnahme gebundenes Kapital				
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	27	-277'647		189'584
Zuweisung Spenden an gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	-218'840		-457'703
Entnahme Projektaufwand gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	458'740		279'339
Zuweisung an gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	11	-		-
ZUWEISUNGEN IN FREIES KAPITAL		78'196		156'251

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	ANFANGS- BESTAND	ZU- WEISUNG	ENT- NAHME	VERÄN- DERUNG	END- BESTAND
2025					
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	3'001'294	-	-	-	
Entnahme aus freiem Kapital gemäss CV-Beschluss 2025		189'584	-	189'584	
Zuweisung gebundenes Kapital kantonale Wanderweg-Fachorganisationen		277'647	-	277'647	
GEBUNDENES KAPITAL PROJEKTAUFWAND KANT. WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'001'294	467'231		467'231	3'468'525
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	1'419'895	-	-	-	
Zuweisung aus Betriebsergebnis		218'840	-458'740	-239'900	
GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	1'419'895	218'840	-458'740	-239'900	1'179'995
GEBUNDENES KAPITAL	4'421'189	686'071	-458'740	227'331	4'648'520
Mittel aus Eigenfinanzierung	4'692'167				
FREIES KAPITAL	4'692'167	78'196	-189'584	-111'388	4'580'779
ORGANISATIONSKAPITAL	9'113'356	764'267	-648'324	115'943	9'229'299
2024					
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	3'057'619	-	-	-	
Entnahme aus freiem Kapital gemäss CV-Beschluss 2024		133'259	-	133'259	
Entnahme gebundenes Kapital kantonale Wanderweg-Fachorganisationen		-	-189'584	-189'584	
GEBUNDENES KAPITAL PROJEKTAUFWAND KANT. WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'057'619	133'259	-189'584	-56'325	3'001'294
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	1'241'531	-	-	-	
Zuweisung aus Betriebsergebnis		457'703	-279'339	178'364	
GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	1'241'531	457'703	-279'339	178'364	1'419'895
GEBUNDENES KAPITAL	4'299'150	590'962	-468'923	122'039	4'421'189
Mittel aus Eigenfinanzierung	4'669'175				
FREIES KAPITAL	4'669'175	156'251	-133'259	22'992	4'692'167
ORGANISATIONSKAPITAL	8'968'325	747'213	-602'182	145'031	9'113'356

GELDFLUSSRECHNUNG

	ANMERKUNG IM ANHANG	2025 IN CHF	2024 IN CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT			
JAHRESERGEBNIS		115'943	145'031
+ Abschreibungen auf Sachanlagen		38'735	36'867
+ Abschreibungen / - Zuschreibungen auf Finanzanlagen		-2'691	-82'131
+ Nettoverlust / - Nettogewinn aus Veräusserung Finanzanlagen		-11'898	13'135
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen		-5'486	79'511
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte		7'700	20'000
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung		-16'607	27'946
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten		62'393	11'092
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung		36'114	-39'674
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	28	224'203	211'777
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
- Investitionen in Sachanlagen		-9'935	-10'806
- Investitionen in Finanzanlagen		-	-564'845
+ Desinvestitionen von Finanzanlagen		2'029'098	47'847
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		2'019'163	-527'804
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-	-
- ABNAHME / + ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		2'243'366	-316'027
LIQUIDITÄTSNACHWEIS			
Flüssige Mittel am 1.1.		5'651'282	5'967'309
Flüssige Mittel am 31.12.		7'894'648	5'651'282
- ABNAHME / + ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		2'243'366	-316'027

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) gemäss Konzept der Kern-FER sowie FER 21 (Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen). Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Der von den Wirtschaftsprüfern geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzposten erläutert. Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Geschäftsprüfungskommission und vom Wirtschaftsprüfer nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Schweizer Wanderwege publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Verbandes Auskunft. Da der Dachverband Schweizer Wanderwege keine Kontrolle bzw. Einflussnahme, weder finanzieller noch führungsmässiger Art, auf seine Mitglieder (kantonale Wanderweg-Fachorganisationen) ausübt, ist eine Konsolidierung der einzelnen Vereinsrechnungen nicht angezeigt.

ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

BILANZ

1 Flüssige Mittel: Diese umfassen fünf Geschäftskonten in Franken bei der PostFinance, zwei Kontokorrentkonten, ein Euro-Konto und Festgeld bei der Valiant Bank sowie die Barkassen in Franken und Euro. Bewertung zum Nominalwert. Fremdwährungskonten werden zum Wechselkurs per Jahresende umgerechnet. Durch den Verkauf des Fonds Privilege im Jahr 2025 im Umfang von 2 Mio. Franken nahmen die flüssigen Mittel entsprechend zu. Im Jahr 2026 sind entsprechende Neuanlagen geplant.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Es handelt sich ausschliesslich um zahlungsfähige Debitoren, hauptsächlich aus dem öffentlichen Gemeinwesen. Bewertung zum Nominalwert. Darin enthalten sind Forderungen gegenüber kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (Nahestehende) von 0 Franken (Vorjahr 9000 Franken). Auf eine Wertberichtigung für allgemeine Bonitätsrisiken wurde verzichtet.

3 Sonstige kurzfristige Forderungen: Betrifft den Anspruch auf die Rückerstattung der Verrechnungssteuer, Mehrwertsteuerguthaben sowie ausstehende Gutschriften für das Jahr 2025.

4 Vorräte Handelswaren: Das Warenlager des Onlineshops wurde zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

5 Aktive Rechnungsabgrenzung: Es handelt sich um vorausbezahlte Aufwendungen für Abonnemente, Softwarelizenzen, bereits bezahlte Redaktorenhonorare für Magazinausgaben des Jahres 2026 sowie im Geschäftsjahr 2026 vereinnahmte Erträge für das Jahr 2025.

6 Sachanlagen: Die Sachanlagen (EDV-Hardware, Mobiliar) werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibungen bilanziert. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei nicht mehr werthaltigen Sachanlagen werden die zusätzlichen Wertbeeinträchtigungen dem Periodenergebnis belastet.

7 Finanzanlagen: Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bewertet, unter Abzug von Wertbeeinträchtigungen bei tieferem Kurswert. Sie umfassen folgende Positionen:

(BETRÄGE IN CHF)	31.12.2025	31.12.2024
ANLEIHENSBLIGATIONEN		
Anschaffungswert	100'993	100'993
Wertberichtigung	-27'239	-18'990
Bilanzwert	73'754	82'003
IMMOBILIENFONDS		
Bilanzwert	132'433	132'433
AKTIEN UND AKTIENFONDS / ALTERNATIVE ANLAGEN		
Anschaffungswert	1'399'015	3'416'215
Wertberichtigung	0	-10'940
Bilanzwert	1'399'015	3'405'275
DARLEHEN		
Bilanzwert	75'000	75'000
TOTAL BILANZWERT	1'680'202	3'694'711
TOTAL MARKTWERT	2'431'605	4'337'468

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und Schweizer Wandergipfel (Nahestehende) von 1500 Franken (Vorjahr: 12 783 Franken).

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten: Diese umfassen die Schlussabrechnungen 2025 der Sozialversicherungen (Ausgleichskasse des Kantons Bern, Die Mobiliar; UVG-, KKTG-Versicherung). Diese Rechnungen waren am Revisionstag bereits beglichen.

10 Passive Rechnungsabgrenzung: Wesentliche Positionen sind Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden und die daraus resultierende Abgrenzung für Sozialversicherungsbeiträge sowie im Jahr 2025 vereinnahmte Erträge, die für die Jahre 2026 und 2027 bestimmt sind.

11 Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Gemäss genehmigtem Beteiligungsreglement vom 5. Mai 2018 wird der Anteil am zentralen Fundraising (Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen) ermittelt. Dieses Jahr erfolgt keine zusätzliche Einlage ins gebundene Kapital Wanderwegprojekte.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

(BETRÄGE IN CHF)	2025	2024
JAHRESERGEBNIS	115'943	145'031
PROJEKTAUFWAND KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN (ERMITTELT AUS GESCHÄFTSJAHR 2024 BZW. 2023)	3'190'878	3'190'878
SPENDEN GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	-218'840	-457'703
PROJEKTAUFWAND AUS GEBUNDENEN MITTELN WANDERWEGPROJEKTE	458'740	279'339
FINANZERGEBNIS (ZUGUNSTEN SCHWEIZER WANDERWEGE)	-78'196	-156'251
BERECHNUNGSBASIS	3'468'525	3'001'294
ZUWEISUNG AN WANDERWEG-FONDS	0	0
ZWISCHENERGEBNIS	3'468'525	3'001'294
DAVON 0% AN ORGANISATIONSKAPITAL SCHWEIZER WANDERWEGE	0	0
PROJEKTAUFWAND KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'468'525	3'001'294

Der ermittelte Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen wird separat als gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen im Organisationskapital ausgewiesen. Die Auszahlung erfolgt im Folgejahr und wird in der Betriebsrechnung als Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen verbucht.

12 Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte: Die Verwendung der Mittel aus diesem Fonds ist in einem Fondsreglement festgelegt, das durch den Vorstand an der Sitzung vom 5. Februar 2014 genehmigt wurde. Das ursprünglich gebildete Fondskapital wurde vollständig verwendet. Durch die am 19. November 2015 und am 3. Mai 2018 neu eingeführten Regelungen (Zuweisung von Grossspenden und Legaten ab 10 000 Franken) wurde zusätzliches Kapital gebildet. Dieses Kapital wird als gebundenes Kapital Wanderwegprojekte separat im Organisationskapital ausgewiesen. Die Spenden gebundenes Kapital Wanderwegprojekte und der Projektaufwand aus gebundenen Mitteln Wanderwegprojekte werden im Betriebsertrag bzw. Betriebsaufwand ausgewiesen (siehe auch Anmerkung 11). Dieses Kapital ist auf separaten Konten bei der Valiant Bank angelegt. In diesem Jahr erfolgten Spenden und somit Neuzuweisungen ins gebundene Kapital von 218 840 Franken. Die Aufwendungen zur Unterstützung von Wanderwegprojekten und somit Entnahmen aus dem gebundenen Kapital betragen 458 740 Franken.

BETRIEBSRECHNUNG

13 Beiträge der öffentlichen Hand: Wesentliche Position ist die Rahmenvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA): Der Betrag umfasst Unterstützungsbeiträge für das Engagement der Schweizer Wanderwege, das innerhalb der Rahmenvereinbarung (Subventionsvertrag) mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) erbracht wird. Als Grundlage dienen das Bundesgesetz über die Fuss- und Wanderwege (FWG) sowie die Subventionsgesetzgebung (SuG).

Die gesamten Beiträge des ASTRA an die Schweizer Wanderwege umfassen:

(BETRÄGE IN CHF)	2025	2024
Grundleistungen	579'976	579'996
Beitragsvereinbarungen	232'328	277'198
TOTAL BEITRÄGE ASTRA	812'304	857'194

14 Dienstleistungsertrag: Er umfasst Leistungen von swisstopo, vom Bundesamt für Sport (BASPO) und von privaten Organisationen.

15 Produkteertrag und Abonnemente: Wesentliche Positionen sind das Magazin DAS WANDERN (1 376 738 Franken, Vorjahr: 1 297 351 Franken), Projekte und Wanderinformationen. Dort enthalten sind Erträge aus Dienstleistungen für Wanderpublikationen Dritter sowie für die Gestaltung der Rückseiten der Wanderkarten von swisstopo.

16 Handelsertrag: Hauptposition ist der Shop-Warenverkauf (73 934 Franken, Vorjahr: 87 860 Franken). Der Handelsertrag beinhaltet auch den Verkauf von Signalisationsmaterial.

17 Übriger Betriebsertrag: Dieser entfällt in diesem Jahr.

18 Aufwand nach Zewo-Methodik: Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Nachfolgend wird der Betriebsaufwand nach dem Umsatzkostenverfahren gemäss Swiss GAAP FER 21 dargestellt. Die Grundlage für die Berechnung der einzelnen Aufwandpositionen richtet sich nach den Kriterien der Zewo.

2025 (BETRÄGE IN CHF)	PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND	ADMINISTRATIVER AUFWAND	MITTEL-BESCHAFFUNGS- UND WERBE-AUFWAND
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	4'289'403	296'717	1'271'478
Material- und Warenaufwand	465'508	10'734	9'856
Aufwand Marketing und Kommunikation	349'913	57'311	476'729
Personalaufwand	1'979'543	205'667	385'626
Übriger betrieblicher Aufwand	723'395	238'598	65'749
Abschreibungen	29'826	3'099	5'810
TOTAL AUFWAND 2025	7'837'588	812'126	2'215'248
TOTAL BETRIEBSAUFWAND 2025	10'864'962	-	-
ANTEIL AN BETRIEBSAUFWAND 2025	72,1%	7,5%	20,4%

2024 (BETRÄGE IN CHF)	PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND	ADMINISTRATIVER AUFWAND	MITTEL-BESCHAFFUNGS- UND WERBE-AUFWAND
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	4'338'682	314'804	1'265'387
Material- und Warenaufwand	479'535	17'203	16'285
Aufwand Marketing und Kommunikation	413'155	84'768	494'908
Personalaufwand	1'948'457	207'835	441'650
Übriger betrieblicher Aufwand	728'018	297'603	74'151
Abschreibungen	27'651	2'949	6'267
TOTAL AUFWAND 2024	7'935'498	925'162	2'298'648
TOTAL BETRIEBSAUFWAND 2024	11'159'308	-	-
ANTEIL AN BETRIEBSAUFWAND 2024	71,1%	8,3%	20,6%

19 Allgemeine Dienstleistungen: Wesentliche Positionen sind Honorare für Dritteleistungen (Übersetzungskosten), Entschädigungen an Kommissionen und Administrationskosten für den Onlineshop sowie für das Digitalisierungsprojekt.

20 Material- und Warenaufwand: Wesentliche Positionen sind die Produktionskosten für das Magazin DAS WANDERN sowie der Warenaufwand für die Wanderbroschüren und für den Onlineshop.

21 Personalaufwand: Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen, Spesen sowie Aus- und Weiterbildungskosten für alle Mitarbeitenden, Aushilfen und Praktikantinnen und Praktikanten. Total Stellenprozent festangestellte per 31. Dezember 2025: 1910 Prozent (Vorjahr: 1885 Prozent). Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden wird durch einen Anschlussvertrag mit der BVG-Sammelstiftung Abendrot geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt 180 457 Franken (Vorjahr: 171 689 Franken). Der letzte publizierte Deckungsgrad per 30. November 2025 liegt bei 116,6 Prozent.

22 Unterhalt und Ersatz: Unterhalt Büroräume 8894 Franken (Vorjahr: 4511 Franken)

23 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen: Darin enthalten sind Mitgliederbeiträge an Organisationen (u. a. Stiftung SchweizMobil, Schweizer Tourismus-Verband, Schweiz Tourismus, NPO-Media, Verein Bus Alpin, Procap Schweiz, Schweizer Wandergipfel) sowie Unterstützungen der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (u. a. Fremdkosten für Lizenzen und Unterhalt der Mitgliederverwaltungssoftware hitobito und der Buchhaltungssoftware smartAccount sowie für verschiedene Workshops und Beratungen).

24 Verbandsführung: Wesentliche Positionen sind Vorstandsführung, Interessenvertretung, Unternehmens- und Rechtsberatungskosten und Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen sowie die Verbandsentwicklung, Vorstandsführung (Vorstand): Die Mitglieder des Vorstandes haben gesamthaft schätzungsweise 500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Die zusätzlich geleisteten Stunden wurden mit einem Gesamtbetrag von 56 000 Franken (Vorjahr: 56 000 Franken) abgegolten. Die Entschädigung des Präsidiums betrug 14 000 Franken (Vorjahr: 14 000 Franken).

25 Sonstiger Betriebsaufwand: Vorsteuernkürzung/-korrektur (35 626 Franken, nicht rückforderbare Vorsteuer bei der MwSt.), Aufwand Diverse (5579 Franken)

26 Abschreibungen: Die Abschreibung von EDV-Hardware, Software und Bürogeräten erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren, diejenige von Büromobiliar über einen solchen von zehn Jahren. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 38 735 Franken (Vorjahr: 36 867 Franken). Es wurden keine ausserordentlichen Abschreibungen getätigt.

27 Entnahme aus dem gebundenen Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Nach erfolgter Zuweisung entspricht das Kapital dem Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen im Folgejahr (Auszahlung Juni 2026; siehe auch Anmerkung 11).

GELDFLUSSRECHNUNG

28 Geldfluss aus Betriebstätigkeit: Darin enthalten sind Einnahmen aus Zinserträgen von 72 272 Franken (Vorjahr: 99 316 Franken) sowie Ausgaben für Bank-/Depotgebühren von 8536 Franken (Vorjahr: 12 115 Franken).

BERICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER

WEITERE ANGABEN

Transaktionen mit Nahestehenden: Es wurden ein Mitgliederbeitrag von 10 000 Franken und ein Sponsoringbeitrag von 15 000 Franken an den Schweizer Wandergipfel geleistet. Es besteht weiterhin ein zinsloses Darlehen von 75 000 Franken mit Rückzahlungstermin bis spätestens 30. Juni 2029.

Folgende direkte Leistungen wurden durch die Schweizer Wanderwege zugunsten der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen erbracht:

LEISTUNGEN (BETRÄGE IN CHF)	2025	2024
CMS und IT-Support	99'994	79'920
Vergünstigung Abopreise des Magazins DAS WANDERN für Mitglieder	291'690	325'065
Kostenlose Abgabe Wanderbroschüren	3'011	5'310
Subventionierung Wanderleiterausstellung / diverse Supportleistungen	83'660	169'336
Kollektivversicherung (Haftpflicht, Unfall)	19'446	19'446
Verbandssoftware hitobito (Puzzle ITC) und smartAccount	257'467	171'941
PR-Support (CI/CD, Events, «gut unterwegs» usw.)	0	2'743
Personelle Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen*	304'200	212'030
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen**	3'190'878	3'190'878
TOTAL LEISTUNGEN	4'250'346	4'176'669

* Gesamthaft wurden 2340 Arbeitsstunden (Vorjahr: 1631 Arbeitsstunden) zur direkten Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen aufgewendet. Die Mehraufwendungen sind vor allem auf die Aufwendungen im Bereich Unterstützung bei der Einführung der CMS-2.0- und der MS365-Lösung sowie der Software für die Mitgliederverwaltung zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ansatz von 130 Franken pro Stunde berechnet.

** Auszahlung Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Basis zur Berechnung bildet jeweils die Betriebsrechnung des Vorjahres (2025 = 2024, 2024 = 2023).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Es gab keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter: Es bestehen keine derartigen Eventualverpflichtungen.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt: Es bestehen keine belasteten Aktiven.

Mietverpflichtung: Mietvertrag bis 31. Januar 2027, Restverpflichtung 126 338 Franken (13 × 9718.30 Franken).

Die Miete wurde durch den Vermieter per 1. Mai 2025 auf 9718.30 Franken reduziert.

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizer Wanderwege (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals, der Geldflussrechnung sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 11 bis 20) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Finanzbericht (Seite 10) enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VORSTANDES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Vereinstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Vereinstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

BERICHT DER GESCHÄFTS- PRÜFUNGSKOMMISSION

VERANTWORTLICHKEITEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weiter gehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER VORSCHRIFTEN

Wir empfehlen der Geschäftsprüfungskommission, der Generalversammlung zu beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 11. März 2026
T+R AG



Joel Meer-Rau
Dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener Revisionsexperte



Andreas Oester
Dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener Revisionsexperte

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat sich der in Artikel 10 der Statuten und in Ziffer 4 des Organisationsreglements umschriebenen Aufgaben in zwei Planungssitzungen und bilateralen Gesprächen angenommen. Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung erfolgte durch die von der GPK beauftragte Revisionsgesellschaft T+R AG. Die Prüfung des Geschäftsabschlusses kommt zu einem uneingeschränkt positiven Urteil.

Der im Jahresbericht integrierte Leistungsbericht 2025 gibt einen umfassenden Einblick in die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Organisation. Folgende Elemente möchten wir speziell erwähnen:

- Die erhaltenen Zuwendungen von 7 193 748 Franken (Vorjahr: 7 178 552 Franken), ein gutes Finanzergebnis sowie eine hohe Ausgabendisziplin tragen wesentlich zum guten Jahresergebnis bei.
- Erneut wurden die Einnahmen der Gönner: innen und Spender: innen in einem anspruchsvollen Marktumfeld leicht gesteigert. 218 840 Franken sind Spenden ab 10 000 Franken und werden dem Wanderweg-Fonds zugeführt.
- Das Jahresergebnis beträgt 115 943 Franken (Vorjahr: 145 031 Franken, Budget 2025: 30 000 Franken).
- Das freie Kapital der SWW beträgt per 31.12.2025 4 580 779 Franken (Vorjahr: 4 692 167 Franken).
- Der berechnete Anteil der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen am zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege gemäss dem Beteiligungsreglement aus dem Jahr 2025 beträgt 3 468 525 Franken (Vorjahr 3 001 294 Franken).

Fabienne Schnyder wurde an der Generalversammlung vom 8. Mai 2025 als neues Mitglied der GPK gewählt.

Neben der eigentlichen Rechnungsprüfung hat sich die GPK mit der Überarbeitung des Beteiligungsreglements der Schweizer Wanderwege beschäftigt. Dafür hat sie an den Sitzungen der Arbeitsgruppe Beteiligungsreglement teilgenommen und sich an einer Sitzung am 30. Juli 2025 getroffen.

ZUSAMMENFASSEND KOMMT DIE GPK ZU FOLGENDEN FESTSTELLUNGEN:

- Die Amtsführung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Kommissionen entspricht, soweit dies aufgrund der Schwerpunktprüfungen beurteilt werden kann, den Vorgaben durch Leitbild, Statuten und Organisationsreglement. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden budgetkonform und zweckmässig eingesetzt.
- Die Buchführung wurde durch eine unabhängige, staatlich beaufsichtigte Revisionsgesellschaft geprüft. Der separate Bericht bestätigt die Gesetzes- und Statutenkonformität von Buchführung und Jahresrechnung.
- Beschwerden von Mitgliedern über die Tätigkeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung liegen keine vor..

Die GPK dankt allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für das Wohlergehen der Schweizer Wanderwege eingesetzt haben.

ANTRAG DER GPK AN DIE GENERALVERSAMMLUNG 2026

Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragt die GPK der Generalversammlung 2026 die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und die Entlastung des Vorstandes.

Die GPK schlägt der Generalversammlung vor, die ordentliche Auszahlung an die Fachorganisationen um 268 525 Franken zu reduzieren und den Betrag von 3 200 000 Franken auszusahlen. Der Überschuss soll dem Eigenkapital der Schweizer Wanderwege zugewiesen werden.

In den Jahren 2024 und 2025 wurden jeweils 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt. Dafür wurden dem freien Kapital der Schweizer Wanderwege 133 259 Franken bzw. 189 584 Franken entnommen.

11. März 2026

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION DER SCHWEIZER WANDERWEGE

Othmar Cueni Philippe Aubert Fabienne Schnyder
Laufen BL Neuenburg NE Tägerschen TG

STATISTIK KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN

KANTON	WANDERWEGNETZ KANTON			KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN				
	Wegnetz total (km)	davon Wege mit Hartbelag (km)	davon Bergwege (km)	Anzahl Mitglieder	Anzahl geführte Wanderungen	Anzahl Teilnehmende an geführten Wanderungen	Anzahl freiwillige Mitarbeitende	Einsatzstunden freiwillige Mitarbeitende
AG	1 657	524	6	2 611	44	898	107	4 401
AI	633	132	197	412	27	272	18*	1 650*
AR	790	315	9	1 130	74	1 584	35	3 870*
BE	9 768	2 752	2 454	14 301	74	1 377	173	18 936
BS/BL	1 000	399	4	2 447	65	1 697	45	5 500*
FL**	355	60	150	0	0	0	0	0
FR	1 834	685	223	1 100	85	1 739	37	2 100*
GE	350	190	0	649	119	1 983	14	3 650
GL	1 098	164	503	135	1	12	10	652
GR	11 343	1 897	9 854	1 458	60	823	18	126
JU	1 141	306	5	1 222	58	884	62	3 514
LU	2 653	918	345	3 886	43	809	96	5 520
NE	1 094	404	44	1 764	43	478	61	4 694
NW	631	165	366	1 251	61	563	40	1 580
OW	1 011	266	605	909	61	853	185*	4 600*
SG	4 329	1 461	896	3 738	57	1 590	156	6 500*
SH	440	125	0	378	34	432	18	1 500
SO	1 367	447	20,5	800	25	656	62*	3 875
SZ	1 728	598	531	933	22	50	47	4 300
TG	1 059	382	2	1 558	25	1 570	102	2 000*
TI	4 902	875	3 765	1 275	38	408	0	K.A.
UR	1 465	143	1 131	298	11	81	160	17 870
VD	3 629	1 508	518	2 500	81	1 702	149	6 000*
VS	8 842	1 471	3 128	1 722	77	976	40*	450*
ZG	553	278	12	1 111	24	503	26	5 479
ZH	2 978	1 124	18	5 717	56	2 478	239	7 095
TOTAL	66 650	17 589	24 786,5	53 305	1 265	24 418	1 900	115 862

* Enthält geschätzte Angaben ** Fürstentum Liechtenstein

VERBANDSFÜHRUNG PER 31. DEZEMBER 2025

VORSTAND

PRÄSIDENT (2023–2027)

Simon Stadler, Altdorf UR

VIZEPRÄSIDENTIN (2023–2027)

Isabelle Chassot, Granges-Paccot FR

FINANZEN UND MITTEL-

BESCHAFFUNG (2024–2028)

Michele Passardi, Manno TI

WANDERWEGE UND

KANTONALE WANDERWEG-

FACHORGANISATIONEN (2022–2026)

Damian Tomaschett, Rueun GR

MARKETING (2025–2029)

Jürg Balsiger, Stans NW

MIT BERATENDER STIMME

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Anita Schnyder

Geschäftsleitung Schweizer

Wanderwege

Michael Roschi

TECHNISCHE KOMMISSION

PRÄSIDENT (2024–2027)

Andreas Lehmann, Luzern LU

MITGLIED (2023–2026)

Markus Marti, Ennenda GL

MITGLIED (2022–2025)

Marc-André Sprunger,

Reconvilier BE

MITGLIED (2023–2026)

François Niggli, Onex GE

MITGLIED (2025–2028)

Stefan Birchler, Oberneunforn TG

MIT BERATENDER STIMME

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Anita Schnyder

Vorstandsmitglied

Damian Tomaschett

Bereichsleitung Wanderwege

Olivia Grimm

GESCHÄFTSPRÜFUNGS-

KOMMISSION

PRÄSIDENT (2022–2026)

Othmar Cueni, Liestal BL

MITGLIED (2024–2028)

Philippe Aubert, Neuenburg NE

MITGLIED (2025–2029)

Fabienne Schnyder, Tägerschen TG

UNABHÄNGIGER

ABSCHLUSSPRÜFER

Wirtschaftsprüfer

Andreas Oester

T+R AG, Gümliigen BE

GESCHÄFTSLEITUNG

GESCHÄFTSLEITUNG

Michael Roschi

GESCHÄFTSLEITUNGS-

ASSISTENZ

Karin Melliger

BEREICH WANDERWEGE

BEREICHSLEITUNG

Olivia Grimm

SUPPORT (BIS 30. JUNI 2025)

Jonathan Amstutz

PROJEKTLEITUNG

(AB 1. SEPTEMBER 2025)

Ephraim Camenzind

PROJEKTLEITUNG

Pietro Cattaneo

PROJEKTLEITUNG

Susanne Frauenfelder

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

Gaby Häring

PROJEKTLEITUNG (BIS 30. JUNI 2025)

Simon Liechti

PROJEKTLEITUNG

Leandro Oetiker

PROJEKTLEITUNG

WANDERGIPFEL (AB 1. FEBRUAR 2025)

Theresa Rüegger

PROJEKTLEITUNG (AB 1. MÄRZ 2025)

Samuel Sigrist

PROJEKTLEITUNG

Andreas Wipf

BEREICH VERLAG, WANDER-

INFORMATIONEN UND IT

BEREICHSLEITUNG

Thomas Gloor

KARTOGRAFIE

Michael Dubach

IT-KOORDINATION

Tatjana Häuselmann

STV. REDAKTIONSLEITUNG

MAGAZIN DAS WANDERN

Angelika Imhof

REDAKTIONSLEITUNG

MAGAZIN DAS WANDERN

Rémy Kappeler

BEREICH MITTELBESCHAF-

FUNG UND SUPPORT

BEREICHSLEITUNG

Evelyne Zaugg

MITARBEITER

Kim Bütikofer

MITARBEITER

Lukas Frehner

MITARBEITERIN

Yolanda Loosli

MITARBEITERIN (BIS 31. JULI 2025)

Nicole Stöckli

MITARBEITER

Raphaël Truan

BEREICH MARKETING

UND KOMMUNIKATION

BEREICHSLEITUNG

Andrea Boillat

VERANTWORTUNG

VERBANDSKOMMUNIKATION

Patricia Cornali

DIGITALE KOMMUNIKATION

Vera In-Albon

SOCIAL-MEDIA-MANAGEMENT

Manon Jakob

SPONSORING UND

PARTNERSCHAFTEN

Anna Kocher

MARKETINGASSISTENZ

Monika Leuenberger

MITGLIEDER SCHWEIZER WANDERWEGE 2025

AKTIVMITGLIEDER

Aargauer Wanderwege AARGAUER-WANDERWEGE.CH | Appenzeller Wanderwege AI APPENZELLER.CH | Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW APPENZELLER-WANDERWEGE.CH | Berner Wanderwege BERNERWANDERWEGE.CH | Wanderwege beider Basel WANDERWEGE-BEIDER-BASEL.CH | Liechtensteinische Wanderwege AU.LLV.LI | Union fribourgeoise du Tourisme (UFT) FRIBOURGREGION.CH | Genève Rando GENEVERANDO.CH | Verein Glarner Wanderwege GLARNERWANDERWEGE.CH | Wanderwege Graubünden WANDERWEGE-GRAUBÜNDEN.CH | Jura Rando JURARANDO.CH | Luzerner Wanderwege LUZERNER-WANDERWEGE.CH | Neuchâtel Rando NEUCHATELRANDO.CH | Nidwaldner Wanderwege NW-WANDERWEGE.CH | Obwaldner Wanderwege OW-WANDERWEGE.CH | St. Galler Wanderwege SG-WANDERWEGE.CH | Schaffhauser Wanderwege SHWW SCHAFFHAUSER-WANDERWEGE.CH | Solothurner Wanderwege SOLOTHURNER-WANDERWEGE.CH | Schwyzer Wanderwege SCHWYZER-WANDERWEGE.CH | Thurgauer Wanderwege THURGAUER-WANDERWEGE.CH | TicinoSentieri TICINSENTIERI.CH | Urner Wanderwege URNERWANDERWEGE.CH | Vaud Rando VAUD-RANDO.CH | Valrando VALRANDO.CH | Zuger Wanderwege ZUGERWANDERWEGE.CH | Zürcher Wanderwege ZUERCHER-WANDERWEGE.CH

EHRENPRÄSIDENT

Peter Jossen, Brig VS

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Fribourg Rando, Freiburg | Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Wabern | GastroSuisse, Zürich | Luzern Tourismus AG, Luzern | Schweiz Tourismus (ST), Zürich | Schweizer Alpen-Club SAC, Bern | Schweizer Reisekasse (Reka), Bern | BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | Seilbahnen Schweiz (SBS), Bern | Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern | SchweizMobil, Bern

MITGLIEDER AUF GEGENSEITIGKEIT

Fussverkehr Schweiz, Zürich | Naturfreunde Schweiz, Bern | Pro Natura, Basel | Schwarzwaldverein e.V., Freiburg i.B. | Schweizer Heimatschutz, Zürich | Schweizer Jugendherbergen, Zürich | EspaceSuisse, Bern | Schweizerischer Burgenverein, Basel | Schweizerischer Turnverband, Aarau | Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS), Zürich

IMPRESSUM HERAUSGEBER Schweizer Wanderwege, Bern REDAKTION Geschäftsstelle Schweizer

Wanderwege, Bern GESTALTUNG LI-BE Grafikdesign, Thun

FOTOS Schweizer Wanderwege

Schweizer Wanderwege, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, info@schweizer-wanderwege.ch, schweizer-wanderwege.ch,

Spendenkonto: IBAN CH48 0900 0000 4001 4552 5



